

# KOF Wirtschaftsforum Frühjahr 2019

«Europa und die Schweiz im Angesicht des Brexit»

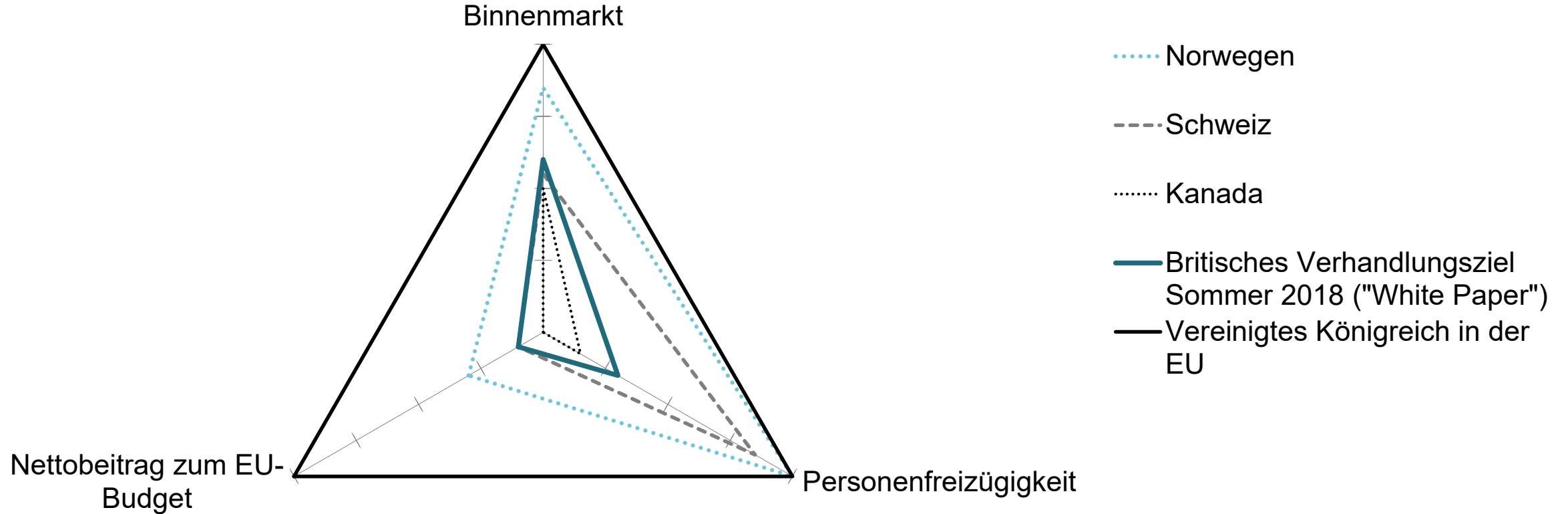
Dr. Stefan Neuwirth

27. März 2019

# Rückblick zum Brexit

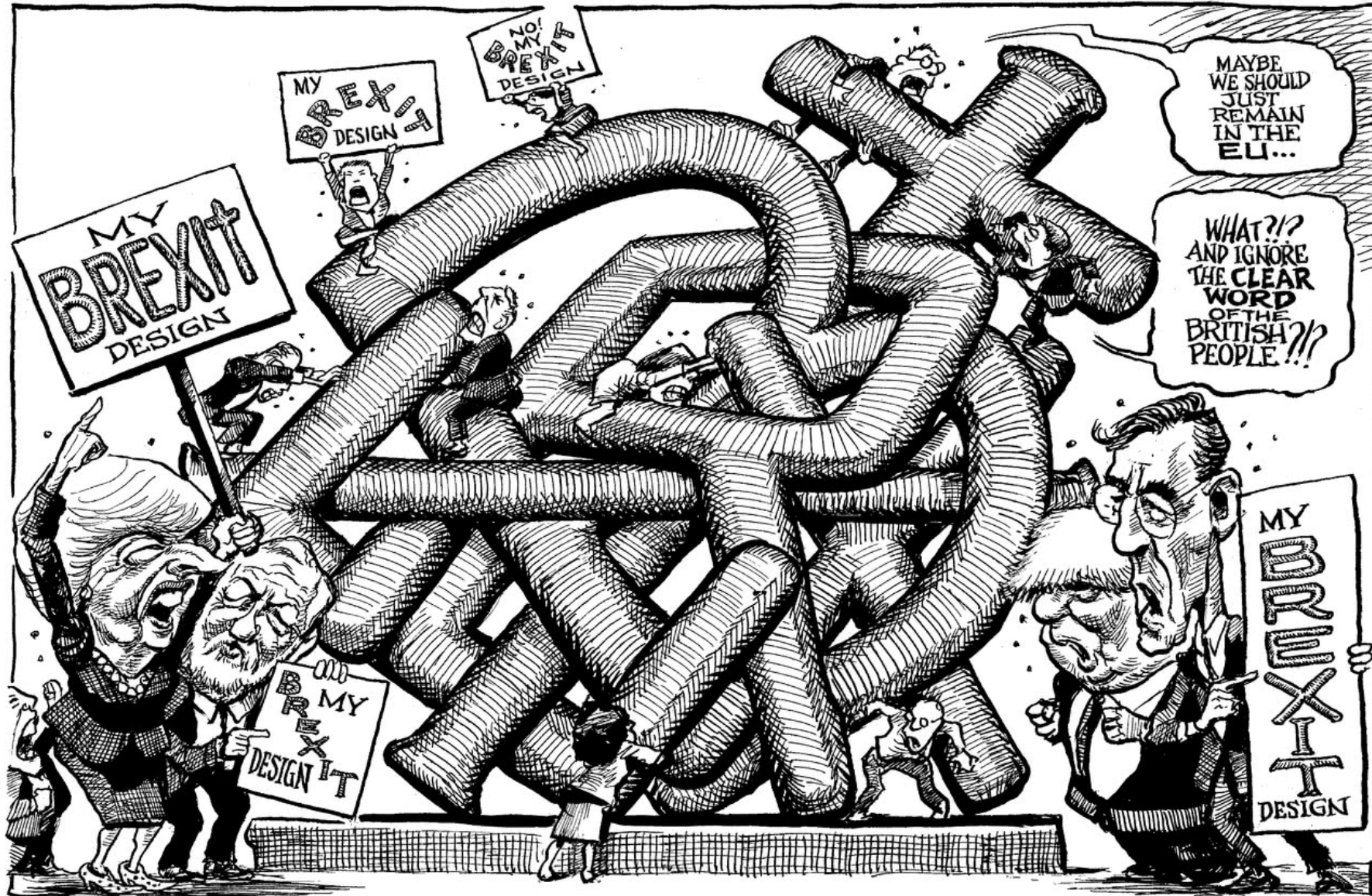
- **23.06.2016: Referendum über Verbleib in der Europäischen Union (EU).**
- 13.07.2016: Amtsantritt Theresa May.
- **29.03.2017: Austrittsgesuch nach Artikel 50 an die EU.**
- 08.06.2017: Neuwahlen für das britische Unterhaus.
- 14.11.2018: Entwurf für Austrittsabkommen zwischen EU und Vereinigtem Königreich (UK).
- 25.11.2018: Ratifizierung durch die restlichen EU-Länder.
- 15.01.2019: Erste Abstimmung im britischen Parlament über Austrittsabkommen.
- **11.02.2019: Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und UK.**
- 12.03.2019: Zweite Abstimmung im britischen Parlament.
- 20.03.2019: Dritte Abstimmung verboten durch Parlamentssprecher.
- **21.03.2019: EU-Gipfel nennt Alternativen für Brexit-Datum: 12.04.2019 oder 22.05.2019.**
- 25. - 27.03.2019: Diverse Abstimmungen im britischen Parlament

# Wie könnten die zukünftigen Beziehungen aussehen?



Quelle: National Institute for Economic and Social Research (NIESR)



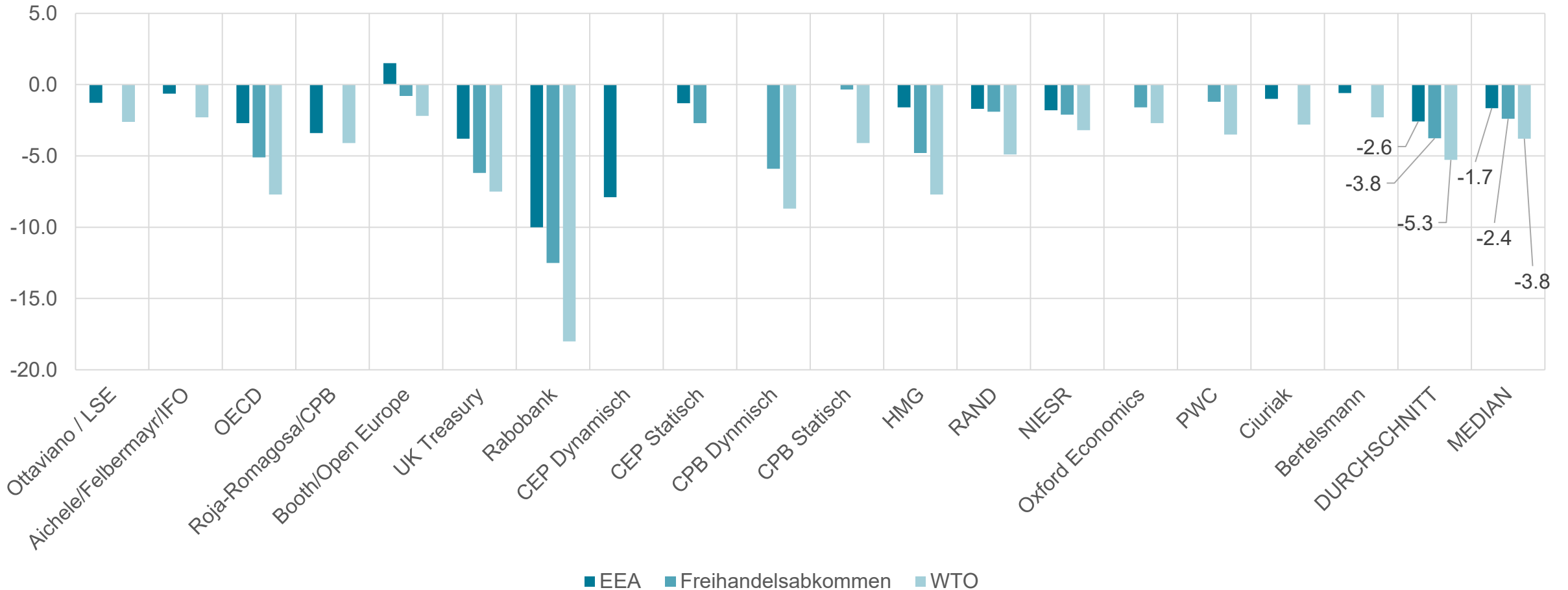


Economist.com

Kal

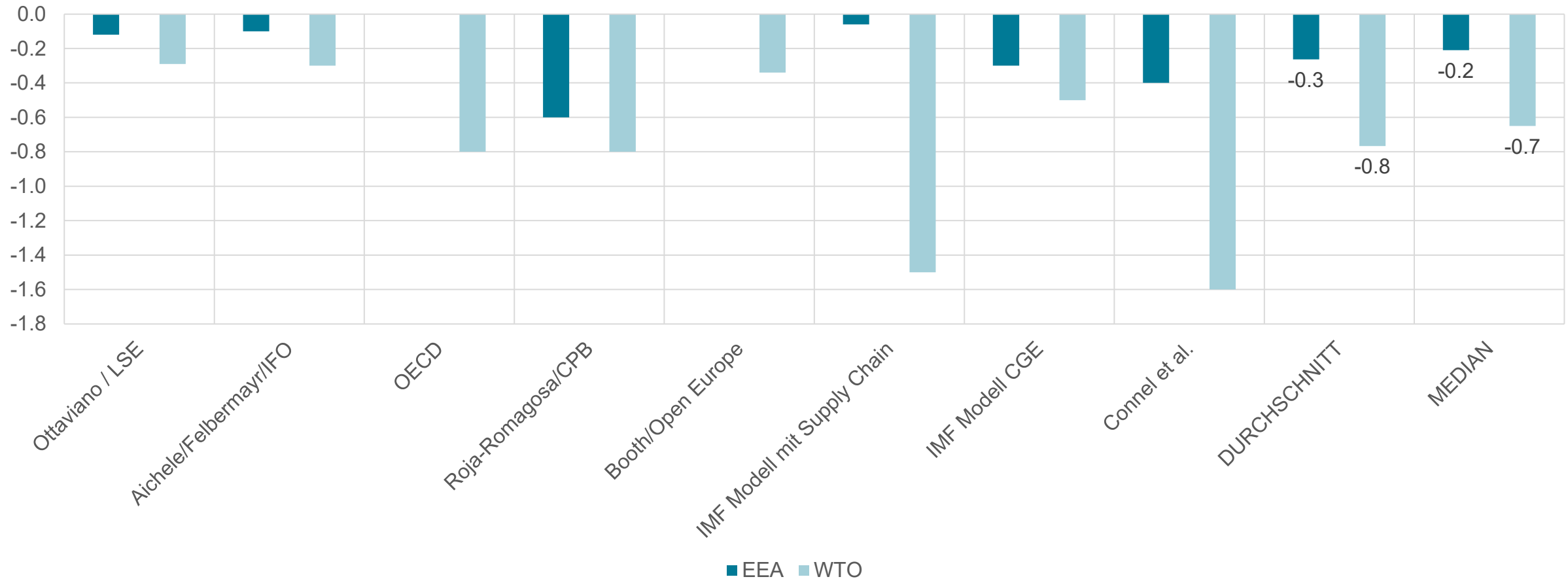
# Langfristige Auswirkungen auf das UK

UK: Prozentuale Abweichung des BIP im Jahr 2030 bei Brexit gegenüber BIP bei Verbleib in der EU



# Langfristige Auswirkungen auf die EU-27

EU-27: Prozentuale Abweichung des BIP im Jahr 2030 bei Brexit gegenüber BIP bei Verbleib des UK in der EU





# Kurzfristige Konsequenz eines harten Brexit?



# Kurzfristige Auswirkungen auf das Vereinigte Königreich

## Bank of England

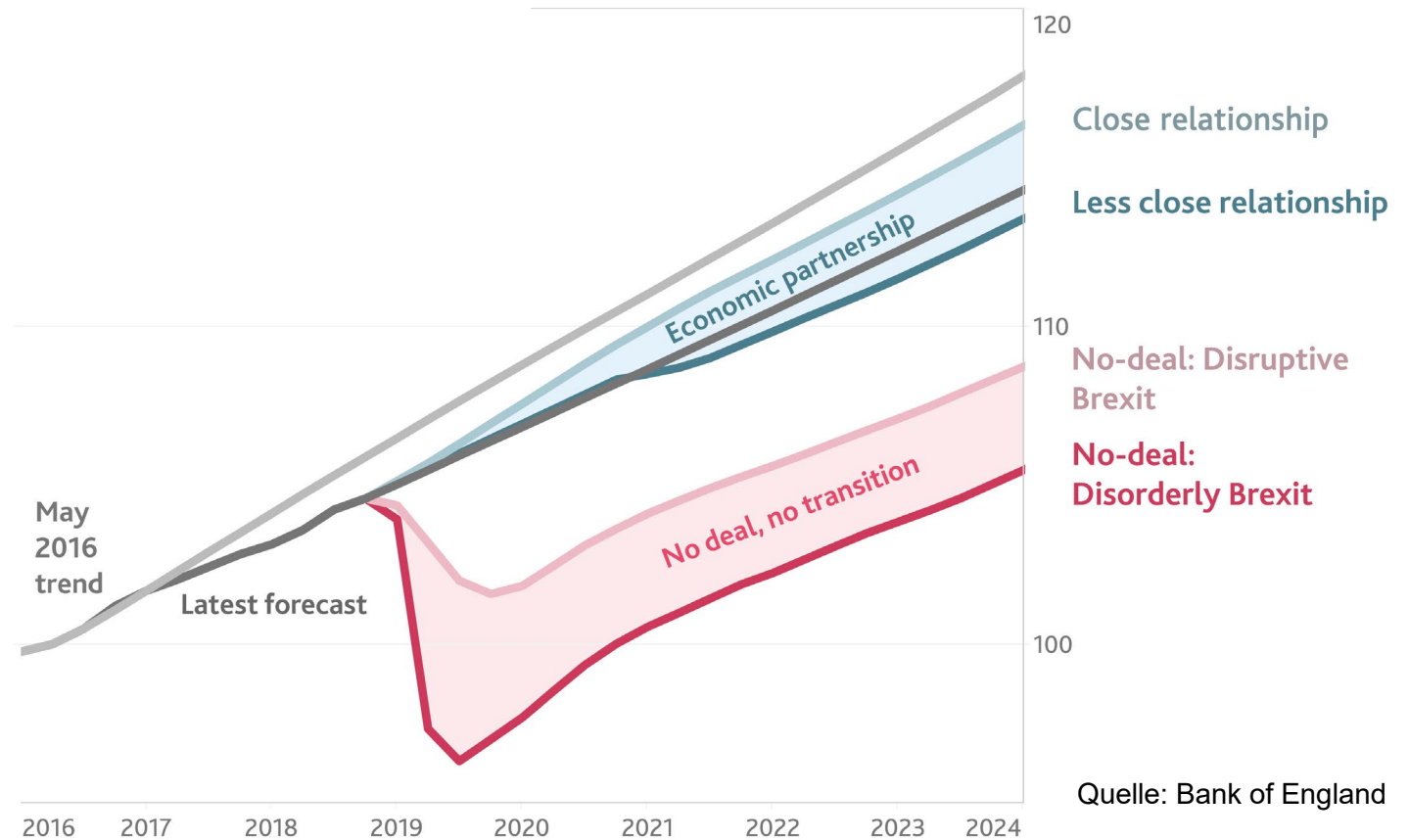
- Enge Partnerschaft: -1.25%
- Weniger enge Partnerschaft: -3.75%
- Geordneter «No Deal»: -7.75%
- Ungeordneter «No Deal»: -10.5%

## NIESR

- Enge Partnerschaft: -2.6%
- Geordneter «No Deal»: -3.2%

## Capital Economics

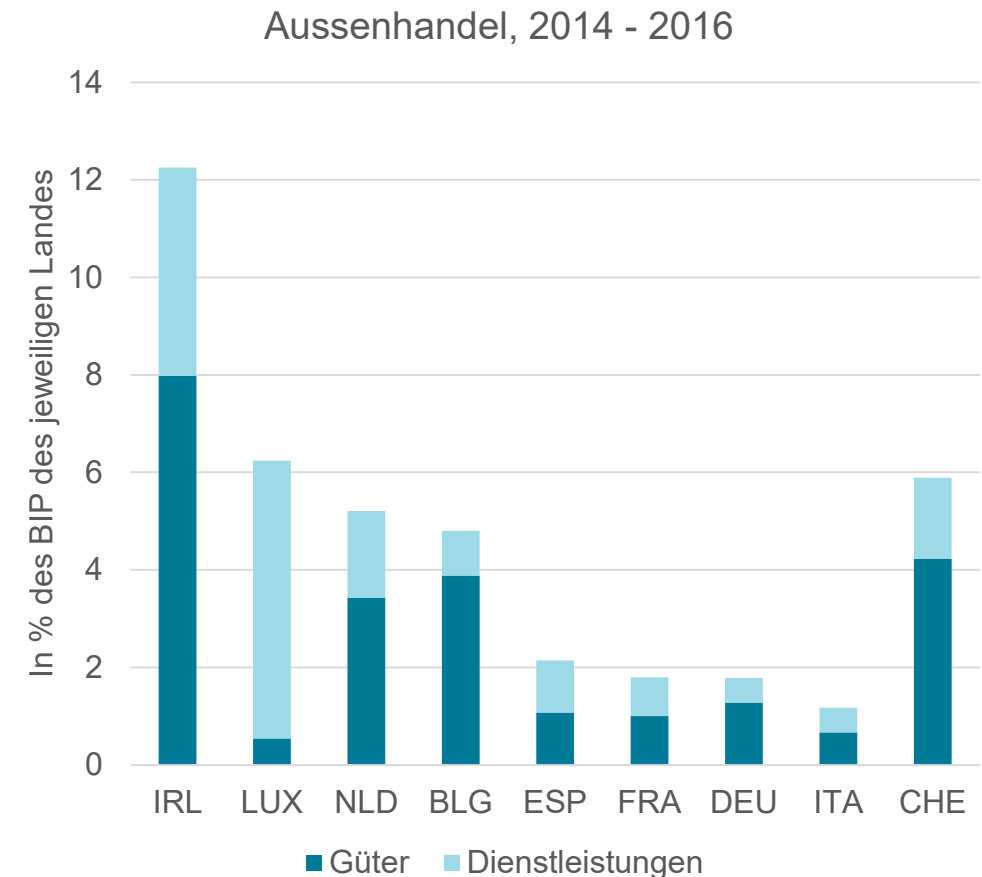
- Geordneter «No Deal»: -2%





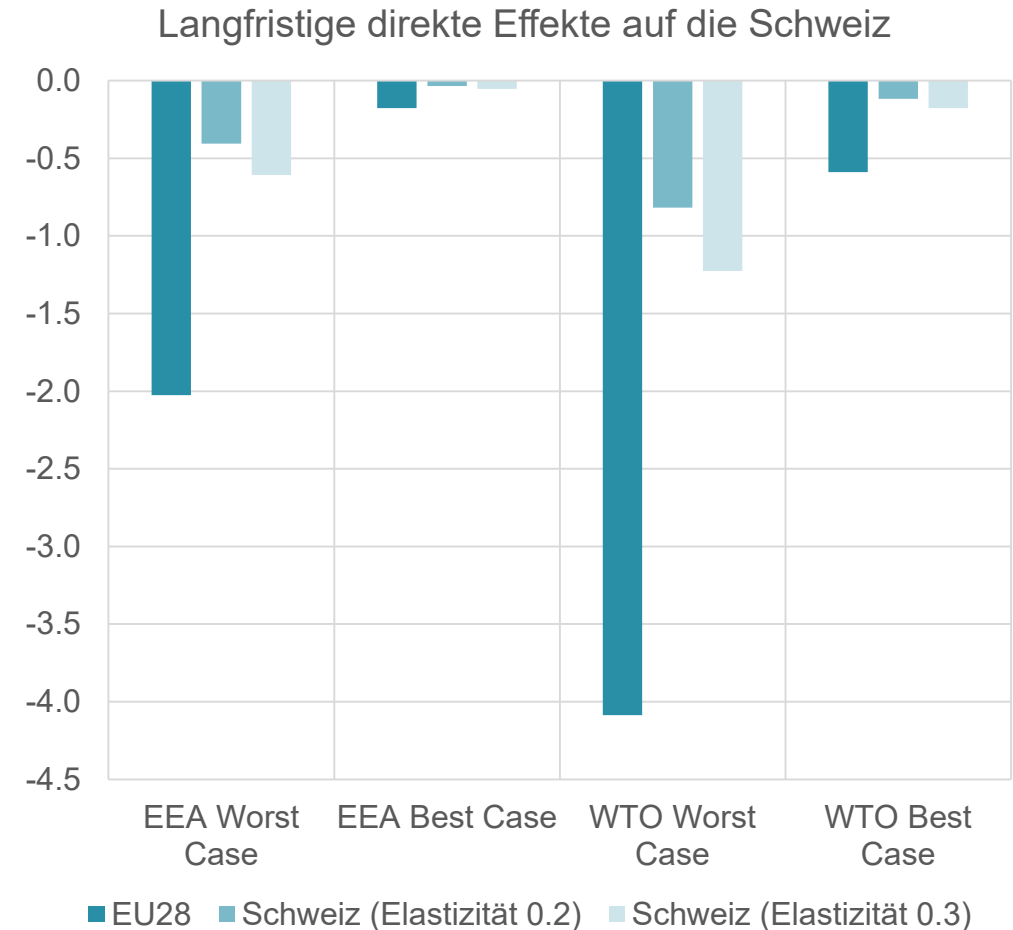
# Kurzfristige Auswirkungen auf die EU27

- **Latorre, Olekseyuk, and Yonezawa (2018)**
  - Enge Partnerschaft: -0.16%
  - Geordneter «No Deal»: -0.35%
- Länder unterschiedlich stark betroffen, je nach Grad der bilateralen Integration:
  - Stärkste Effekte in Irland, Luxemburg, den Niederlanden und Belgien.
  - Über Lieferketten können auch andere Länder wie Deutschland betroffen sein.
- Sektoren unterschiedlich stark betroffen, je nach Integration von Lieferketten:
  - Hauptsächlich Kraftfahrzeuge; Landwirtschaft, Nahrungs- & Genussmittel; Chemie & Kunststoffe; Konsumgüter; Maschinen.



# Direkte Auswirkungen auf die Schweiz

- Effekte geschätzt mithilfe von Elastizitäten zwischen EU-BIP und Schweizer BIP:
  - 1% geringeres BIP in der EU-28 führte in der Vergangenheit zu 0.2% bis 0.3% tieferem BIP in der Schweiz.
  - Effekte schwanken zwischen 0.1% und 1.2% in der langen Frist.
- Kurzfristig nur geringe direkte Effekte auf das Schweizer BIP.
- Eventuell positive Effekte durch Handelsabkommen mit UK.
- Effekte abhängig vom zukünftigen Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU.



# Risiko: Weitere Verwerfungen durch Brexit

- KOF Szenario «Harter Brexit und neuerliche Eurokrise»
  - BIP in der EU-28 (EU-27 + UK) schrumpft um 0.7%.
  - Schweiz vermeidet Rezession, aber BIP liegt 1% niedriger im Vergleich zum Basisszenario.

